

PRESSEMITTEILUNG

## **Breitband Nordhessen eröffnet Datenautobahn im Landkreis Hersfeld-Rotenburg**

**Neuenstein, 15. Mai 2017 – Ein wichtiger Tag für die Region Nordhessen! In Obergeis ist am Montag der erste Kabelverzweiger im Landkreis Hersfeld-Rotenburg aktiviert und damit das nordhessische Breitbandnetz vor Ort eröffnet worden. In dem Neuensteiner Ortsteil ist damit jetzt das zweite Teilstück der regionalen Datenautobahn für schnelles Internet in Nordhessen ans Netz gegangen.**

„Ab heute können die ersten Endkunden im Landkreis bei der Netcom mit bis zu 50 Megabit surfen – und das an Orten, die von anderen Providern am Markt nie ausgebaut worden wären“, freut sich Landrat Dr. Michael Koch als Vorsitzender der Breitband-Gesellschafterversammlung: „Für Wirtschaftsbetriebe und private Nutzer ist es wichtig, schnell online unterwegs zu sein. Schnelles Internet ist für jedes Wirtschaftsunternehmen ein Standortfaktor und gehört heute auch privat zur Grundversorgung. Es ist ein elementarer Faktor für Familien bei der Wohnortwahl und für Unternehmen bei Standortentscheidungen. Ein leistungsfähiges Breitband-Netz ist insbesondere im ländlichen Raum eine wesentliche Voraussetzung für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit.“

Ziel der Breitband Nordhessen GmbH ist es, in den nächsten Jahren nahezu überall in Nordhessen einen Anschluss von bis zu 50 Megabit in der Sekunde zur Verfügung stellen zu können. Schon mehr als 250 Kilometer Trasse wurden seit Beginn der Bauarbeiten im Spätsommer 2016 gebaut, davon rund 60 Kilometer allein im Landkreis Hersfeld-Rotenburg. 40 Multifunktionsgehäuse wurden hier inzwischen gesetzt, erklärt Breitband-Geschäftsführerin Kathrin Laurier, im gesamten Ausbaubereich sind es bereits rund 170. Die Netcom Kassel, die das aktive Netz betreiben wird, informiert unterdessen die Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Orten Nordhessens Schritt für Schritt mit eigenen Veranstaltungen über Produkte und Tarife.

„Ich freue mich über den Baufortschritt in allen fünf nordhessischen Landkreisen“, so Koch: „Jetzt geht es darum, dass die weißen Flecken auf unserer Landkarte möglichst schnell verschwinden“, drückt Landrat Dr. Koch aufs Tempo: „Derzeit sind zwölf Baukolonnen mit bis zu 150 Bauarbeitern für uns in Nordhessen im Einsatz, wir haben hier ein wirklich großes Projekt laufen.“ Derzeit wird in Bad Hersfeld-Heenes, Neuenstein-Mühlbach und im Zentrum Kirchheims bereits für das Breitband Nordhessen Projekt gebaut. Demnächst, so Koch, starten die Bauarbeiten in Schenklengsfeld-Malkomes, im Zentrum Breitenbachs und in Machtlos, in Dinkelrode und im Kirchheimer Ortsteil Frielingen.

Über den jeweils aktuellen Stand des Ausbaus in den Ortsteilen informiert die Breitbandgesellschaft auf ihrer Website unter [www.breitband-nordhessen.de](http://www.breitband-nordhessen.de). Derzeit sind auf der Homepage die für das 1. Halbjahr 2017 verbindlich geplanten Bauabschnitte einzusehen. Die neuen Bauabschnitte für das 2. Halbjahr 2017 werden am 30. Juni auf der Website der Breitband Nordhessen veröffentlicht.

Zur Errichtung des Breitbandnetzes werden zunächst Leerrohre verlegt, in die später Glasfaserkabel eingeblasen werden, die so den schnellen Datentransport überhaupt erst ermöglichen. Sogenannte Multifunktionsgehäuse in den einzelnen Orts- und Stadtteilen dienen als Koppelstationen, in denen die aktive Technik des Netzbetreibers installiert wird. Von dort aus werden die Datensignale des neuen Glasfasernetzes mit hoher Bandbreite über bereits vorhandene Kupferkabel zu den Haushalten transportiert.

Während der Ausbauarbeiten werden die Glasfaserleitungen in einer Ringstruktur gebaut, um zu gewährleisten, dass es später keine Ausfälle bei einem möglichen Leitungsschaden gibt, denn das Signal kann dank des Rings von zwei Seiten herangeführt werden. Nach Fertigstellung der passiven Infrastruktur wird die Netcom Kassel die aktive Technik installieren und betreiben. Die Netcom Kassel wird den Wechsel des Anbieters servicefreundlich anbieten, damit die Kunden leicht in das neue Netz wechseln können.

Es geht hierbei nicht um den Anschluss in Städten und größeren Orten - dort ist der Ausbau der Infrastruktur für die konventionellen Anbieter von Telekommunikation wegen der großen Dichte an Kunden attraktiv genug. Die Breitbandgesellschaft bereitet vielmehr den Anschluss in den rund 570 Ortsteilen vor, deren Versorgung sich für einen gewöhnlichen Netzanbieter kaum lohnen würde. Dafür entsteht ein mehr als 2000 Kilometer langes Glasfasernetz bis zu den Kabelverzweigern (FTTC). „Das sind die hellgrauen Kästen am Straßenrand der Telefonanbieter. Die letzte Meile bis ins Haus läuft das Signal über das vorhandene Kupferkabel“, sagt Laurier. Für das Projekt sind 128 Millionen Euro veranschlagt. Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen gewährt ein zinsgünstiges Darlehen, für das das Land Hessen bürgt.

**Die Breitband Nordhessen GmbH** wurde im Februar 2014 von den fünf nordhessischen Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg und Werra-Meißner gegründet. Sie setzt sich für den flächendeckenden Ausbau eines Hochgeschwindigkeitsinternets ein. Die Breitband Nordhessen GmbH koordiniert die gesamte Abwicklung und den Ausbau der Glasfaservernetzung in den nordhessischen Landkreisen. Sowohl Gewerbetreibende als auch Privathaushalte sollen im Ausbaubereich mit Breitbandanschlüssen mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde versorgt werden.

### **Pressekontakt**

Breitband Nordhessen GmbH  
Kathrin Laurier  
Geschäftsführerin  
Ständeplatz 13, 34117 Kassel, Germany  
Tel.: +49 561 97062-14  
Fax: +49 561 97062-22  
E-Mail: [laurier@breitband-nordhessen.de](mailto:laurier@breitband-nordhessen.de)  
[www.breitband-nordhessen.de](http://www.breitband-nordhessen.de)